

**DER INTERNATIONALE
DEUTSCHLEHRERVERBAND**

I D V - Rundbrief Nr 6

JUNI 1971

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. 3. Internationale Deutschlehrertagung 18. - 24.7. 1971	3
2. 2. Ordentliche Vertreter-Versammlung des IDV am 18. und 24.7, 1971.	5
3. Haushaltsplan und. Kassenbericht des IDV Ergänzung des IDV-Kassenberichts für das 3. Vereinsjahr (cf Rundbrief Nr 5, Seite 6).....	8
4. Kurze Präsentation eines IDV-Mitgliedsverbandes: Verein der Deutschlehrer in Finnland	10
5. Kurze Präsentation des Präsidenten des IDV	13
6. Nordisches Symposium über Landeskunde im. Deutschunterricht	15
7. Aktuelles Verzeichnis der Mitgliedsverbände des IDV	16

1. 3. Internationale Deutschlehrertagung 18. - 24. 7.1971

1. 1. Teilnehmer Bis Mitte Juni haben sich etwa 500 Teilnehmer aus der ganzen Welt zur 3. Internationalen Deutschlehrertagung angemeldet.
1. 2. Stipendien Wie der IDV—Vorstand in einem Sonderschreiben den Mitgliedsverbänden schon mitgeteilt hat, hat es sich bei der letzten Sitzung des Beratenden Ausschusses der Tagung als möglich erwiesen» eine Anzahl von Stipendien den Verbänden zur Verfügung zu stellen. Der Beratende Ausschuss hat beschlossen, jedem Direktverband des IDV zwei Stipendien und jedes FIPLV-Verband ein Stipendium zu vergeben, jedes Stipendium in der Höhe von öS 1.000. Sache jedes einzelnen Verbandes ist es, die Empfänger der Stipendien zu ernennen.
1. 3. Gruppenarbeit Auf Grund der Mitte Mai vorliegenden Anmeldungen kann jetzt unter den verschiedenen Themen folgende Organisation der Gruppenarbeit vorgesehen werden. U bedeutet Unterstufe, M = Mittelstufe, O - Oberstufe.
 1. Das Lied im Unterricht (Texte, Tonband, Schallplatten usw.)
 - 1 Gruppe U: Faber (Ö)
 - 1 Gruppe M (unbesetzt)
 2. Praktische Proben der Textbehandlung: Dichtung
 - 2 Gruppen M: Latzel (BRD), Förster (DDR)

2 Gruppen 0: Liede (BRD), Haslinger(Ö)

3. Praktische Proben der Textbehandlung: Fachtexte
4 Gruppen 0: Reinhardt (DDR), Floderer (Ö), Nieder (BRD), Riedl (Ö)
4. Formen und Methodik des Konversationsunterrichts
2 Gruppen M: Wagner (DDR.), Wilms(BRD)
1 Gruppe 0: Wenzel (DDR)
5. Moderne Formen der Grammatikvermittlung
2 Gruppen U: Engel (BRD), Killinger (Ö)
1 Gruppe M: Steffens (BRD)
2 Gruppen 0; Heinrich (DDR), Gretze (BRD)
6. Vermittlung und Erweiterung des Wortschatzes
1 Gruppe U: Swoboda (Ö)
2 Gruppen M: Kempfer (DDR), Schneider (BRD)
1 Gruppe 0: Schmidt (DDR)
7. Probleme der Übersetzung
2 Gruppen M: Franziska Marbach (Ö), Horn (Ö)
2 Gruppen 0: Jäger (DDR), Otto Marbach (Ö)
8. Prinzipien zur Erarbeitung von Lesetexten und Gestaltung von Lehr- und Lesebüchern
2 Gruppen U: Braun (BRD), Reitz (BRD)
2 Gruppen M: Schmoe (BRD), Martin (BRD)
2 Gruppen 0: Rotz (DDR), Donnenberg (Ö)
9. Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des Sprachlabors
1 Gruppe U: Feichtner (Ö)
2 Gruppen M: Broecker (BRD), Merkt (CH)
3 Gruppen 0; Wenk (DDR), von Faber (BRD), Hermann (BRD)
10. Der moderne Kulturbegriff (im Anschluß an den Vortrag

"Kulturkunde im Deutschunterricht") und seine Auswirkungen

auf Lehrerbildung und Deutschunterricht

3 Gruppen; Hartig (BRD), Krebs (Paris), Herrde (DDR)

1. 3. Tagungsprogramm Die Programmvorschau aus der Einladung gilt ohne Änderungen für den Verlauf der Tagung. Anwesend bei der Eröffnung der Tagung werden u.a. sein: Bundespräsident Jonas, Unterrichtsminister Gratz und der Rektor der Universität Salzburg. Die Tagung besuchen wird Dr. Gerhard Neuman, Vize-Direktor im Europarat.

2. 2. Ordentliche Vertreterversammlung des IDV am 18. und 24.7.1971

2. 1. Vertreter Zur 2. Ordentlichen Vertreterversammlung des IDV, die an zwei Tagen, dem 18.7. um 14.00 Uhr und dem 24.7. um 10.00 Uhr, in der Andrässchule, Faberstraße 4, stattfindet, haben folgende Verbände Vertreter angemeldet:

Direktverbände:

DK Gymnasieskolernes Tysklaererforening: Erik Jensen
Foreningen af lærere i tysk ved handelshøjskolerne
og handelshøjskolesfdelingerne: H. Molly
EIR Gesellschaft der Deutschlehrer Irlands: Catherine Daly
GB Association of Teachers of German: Donald W.T. Watson
J Die Abteilung für Deutschunterricht der Gesellschaft
für Germanistik Japans: Professor Tozo Hayakawa
SF Verein der Deutschlehrer in Finnland e.V.: Heikki
Hirvonen

TR Verein der Deutschlehrer In der Türkei: Muammer
Özsoy USA American Association of Teachers of
German: Professor Walter F.W, Lohnes

Deutschsektionen der FIPLV-Verbände:

B Société François Closset - Association des Professeurs
de Langues Vivantes de Belgique: Raymond Alexis

BRD Allgemeiner Deutscher Neuphilologenverband,
Fachgruppe
Deutsch als Fremdsprache; Dr. Werner Ross

CH Société des Professeurs d'Allemand en Suisse Romande
et Italienne: Michel Sulger

CS Kruh moderních filologů při ČSAV: Professor Dr.
Viliam
Schwanzer

DDR Komitee für den Sprachunterricht in der DDR, Sektion
Deutsch als Fremdsprache: Professor Dr, Johannes
Rößler

F Association des Professeurs de Langues Vivantes de
l'Enseignement Public: E, Handrich

GB The Modern Language Association; E.M. Batley

H Tudományos Ismeretterjesztő Társulat:- Dr. Magdalena
Takács

N Landslaget Moderne Sprak: Vidar Guldal

PL Polnischer Deutschlehrerverband: Dozent
Dr, Stefan Kubica

S Lärarna i moderna sprak (LMS): Christer Sörensen

YU Savez društava za strane jezike i književnosti:
Miloje Dordević

Aus einigen Mitgliedsländern liegt leider noch keine
Anmeldung eines Delegierten vor, nämlich: Korea, ,
Australien, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

2. Tagesordnung

- 18.7. 1. Eröffnung der Vertreterversammlung
2. Bestätigung der seit der 1. Vertreterversammlung neuen IDV-Mitgliedverbände
3. Annahme der neuen IDV-Wahlordnung
4. Wahl des Wahlkomitees zur Durchführung der Vorstandswahl
6. Vorlage des IDV-Tätigkeitsprogrammes für die nächsten zwei Jahre durch den Vorstand
7. Vertagung der Versammlung auf den 24.7.71 24.7.
- 24.7. 1. Wiedereröffnung der Vertreterversammlung
2. Vorlage der Tätigkeitsberichte des Vorstandes 1969 - 1970
3. Vorlage der Kassenberichte 1969 - 1970
4. Billigung der Berichte
5. Satzungsänderungen
6. Vorstandswahl
7. Richtlinien für die nächste Tätigkeitsperiode des IDV
 - a) Ständige Arbeitsgruppen
 - b) Teilnahme an Konferenzen, Tagungen usw.
 - c) Dokumentationszentrale
 - d) IDV-Rundbriefe
 - e) Ort und Zeit der 4. Internationalen Deutschlehrertagung
 - f) Verhältnis des IDV zur FIPLV
 - g) Finanzen
 - h) Mitgliedswerbung

8. Feststellung der Mitgliedsbeiträge
9. Sonstiges
10. Abschluß der Vertreterversammlung

3. Ergänzung des IDV-Kassenberichts für das 3. Vereinsjahr
(cf Rundbrief Nr. 5, Seite 6)

IDV

DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

KASSENWESEN: Haushaltsplan 70-Kassenbericht 70 Haushaltsplan 71
 (alle Beträge in Schweizerfranken.)

EINNAHMEN:	Voranschlag 70	Abrechnung 70	Voranschlag 71
Mitgliedsbeiträge	800:--	1.922:70	1.800:--
Zuwendungen	29.850:--	27.758:50	31.600:--
<u>Total Einnahmen</u>	<u>30.650.-</u>	<u>29.861:20</u>	<u>33.400:--</u>

AUSGABEN:

Sekretärin	4.000:--	2.550:--	4.000:--
Bürokosten	3.000;-	2.083:--	3.000:--
Repräsentation	400:--	528:30	800.-
Reisen des Vorstandes	12.000:--	4.997:--	7.000:--
Taggelder des Vorstandes	3.000:--	1.822:--	2.700:--
Beitrag FIPLV	250:--	250:--	250:--
Bankspesen	-----	31:55	50:--
Beiträge an IDV- Veranstaltungen	8.000:--	9.460:--	20.600:--

(Salzburg)

Verfügungssumme (Vorschuß)		4.214:70	
<u>Total Ausgaben:</u>	30.650:—	25-937;—	38.400;—(x)

- (x) der für 1971 zu erwartende Rückschlag von sFr. 5.000;~ (der sich aus der finanziellen Beteiligung an der 3. Internationalen Deutschlehrertagung in Salzburg ergeben dürfte) kann aus den Reserven bestritten werden. Diese betragen laut Kas- senbericht 1970 am heutigen Tage etwa 9,000;- sFr.

Neuchatel, den 1. Dez. 1970 der Schatzmeister:

R. Zellweger R.

Zellweger

IDV

ERLÄUTERENDE BEMERKUNGEN DES SCHATZMEISTERS ZUM KASSENBERICHT 1970

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge: Alle unsere "Direktmitglied"-Verbände (in Dänemark, Grossbritannien, Japan, der Türkei, den USA und Finnland) haben ihre Beitragspflicht fristgerecht erfüllt., Damit haben sich unsere Einkünfte aus dieser Quelle im Vergleich zum letzten Jahr beinahe verfünffacht: Freilich ist nun aber auch eine Grenze erreicht, die, solange die gegenwärtige Abmachung mit der FIPLV, unserer bedürftigen "Mutter" gilt, kaum wesentlich überschritten werden kann,

Zuwendungen: Wie bisher wurde der IDV auch im vergangenen Jahr von der "Fachgruppe: Deutsch für Ausländer" (München) und von der "Sektion: Deutsch als Fremdsprache" (Leipzig) kräftig unterstützt. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die grosszügig bemessenen aber auch unbedingt notwendigen, freiwilligen Spenden mit keinerlei die Entscheidungsfreiheit des Vorstandes beeinträchtigenden Bedingungen verknüpft waren.

Ausgaben

Sekretärin: Da das Sekretariat infolge des Hinschieds von Generalsekretär Bogo Pregelj monatlang verwaist war, konnten nicht unbeträchtliche Einsparungen erzielt werden.

Bürokosten: Dasselbe gilt von den eigentlichen Büro-Kosten.

Reisen des Vorstandes: Der vorübergehend auf nur zwei in ihrer Bewegungsfreiheit nicht gehemmte Mitglieder zusammenschmolzene Rumpfvorstand benötigte für seine Zusammenkünfte und Reisen bedeutend weniger Mittel als veranschlagt war, Einsparungen ergaben sich auch, aus der willkommenen Möglichkeit, Sitzungen "Beratenden Ausschusses" in Salzburg mit Gesprächen des zusammenzulegen. Daneben traf sich der Vorstand einmal in Hagen. Ferner begab sich der Präsident nach Berlin, Brunnau, Strassburg und Genf, der Generalsekretär nach Wien und nach Kopenhagen.

Taggelder: Trotzdem die Ansätze der fortschreitenden Teuerung angepasst wurden, liegen die Aufwendungen aus den erwähnten Gründen unter der vorgesteckten Grenze,

Beiträge an IDV Veranstaltungen: Der vom IDV zu tragende Kostenanteil an der von ihm veranstalteten 3. Internationale Deutschlehrertagung beträgt insgesamt Schweizerfranken 30.000,-, wovon bisher ca. ein Drittel einbezahlt wurde. Der Rest wird im nächsten Frühjahr und Sommer fällig.

Das Ausgaben-Total liegt mit 25.937 sFr. infolge der erwähnten Einsparungen beträchtlich unter der im Haushaltsplan vorgesehenen Summe (von sFr. 30.650,-) und auch unter dem Einnahmen-Total (von 9.681,-). Sofern sich die Solidarität unserer Mitglieder und Gönner so erfreulich wie bisher bewährt, wird es dem IDV durchaus möglich sein, die grosse bevorstehende Veranstaltung auch finanziell durchzustehen, ohne dass im Voranschlag für 1971 mit der Bereitstellung ausserordentlicher Mittel gerechnet zu werden braucht. Dies entspräche ganz dem Wunsche des Schatzmeisters, nicht aus der Hand in den Mund leben zu müssen, sondern durch Planung auf lange Sicht bei aller Beteiligten jenes Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens zu stärken, auf das jeder Lehrer angewiesen ist.

Neuchâtel, Ende Dezember 1970 Der Schatzmeister

4. Kurze Präsentation eines IDV-Mitgliedsverbandes: Verein der Deutschlehrer in Finnland.

Die in der vorigen Nummer des IDV-Rundbriefes angekündigte Reihe von kurzen Präsentationen der IDV—Mitgliedsverbände möchten wir mit dem Selbstbildnis des Vereins der Deutschlehrer in Finnland beginnen. Die Sekretärin des Vereins,

Ritva Karlsson, hat es uns freundlicherweise zugeställt. Wir danken für den Beitrag. Für die nächsten Nummern der IDV-. Rundbriefe seien wir den Beiträgen anderer Mitgliedsverbände entgegen.

VEREIN DER DEUTSCHLEHRER IN FINNLAND e.V.

I ORGANISATION

In Finnland gibt es eine gemeinsame Organisation für alle Fremdsprachenlehrer der Gymnasien, SUKOL. SUKOL ist Mitglied der FIPLV, und hat 3.500 Mitglieder. Der Deutschlehrerverband gehört, ebenso wie der Englischlehrerverband und andere Verbände, die älter als SUKOL sind, der Dachorganisation SUKOL an. Der Deutschlehrerverband ist 1952 gegründet worden und hat zur Zeit ungefähr 1,000 Mitglieder, die gleichzeitig dem SUKOL und dem OK (= Philologenverband.) angehören.

II GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

Der Verein der Deutschlehrer in Finnland e.V. wurde 1952 gegründet, war anfangs nur ein Klub, aber entwickelte sich in ein paar Jahren zu einem offiziellen Verein.

Die Vorsitzenden:

1. Oberstudienrätin Olga Puolakkainen
2. Irja Maliniemi
3. Dr.phil. Gunvor Krogerus
4. Oberstudierat Tauno Markkanen
5. Seppo Louhivaara
6. Heikki Hirvinen

III VORSTAND

Vorsitzender: Heikki Hirvinen, seit 1971

geb. 1936

Studium an der Universität Helsinki: germanische Philologie, romanische Philologie, allgemeine Literaturwissenschaft, Pädagogik.

Gymnasiallehrer in Helsinki, zur Zeit Oberinspektor in der finnischen Oberschulbehörde. Einige Übersetzungen; arbeitet eben an einem Lehrbuch für die Oberschule, Gehört zum Vorstand von OK und SUKOL.

Sekretärin: Ritva Karlsson, seit 1969

geb. 1937

Studium an der Universität Helsinki; germanische und englische Philologie, allgemeine Literaturwissenschaft, Pädagogik.

Gymnasiallehrerin in Helsinki.

Vorstand Außer dem Vorsitzenden und der Sekretärin besteht der Vorstand aus 10 anderen Deutschlehrern, die jährlich in der Jahresversammlung gewählt werden

IV TÄTIGKEIT DES VEREINS

- der Verein beteiligt sich aktiv an der Publikation der sprachwissenschaftlich pädagogischen Zeitschrift "Tempus"

- Seminare, Fortbildungskurse und Tagungen werden veranstaltet
- der Verein hat versucht, die Stellung der deutschen Sprache im finnischen Schulsystem, das zur Zeit im Umwandlung begriffen ist, zu sichern.
- der Verein pflegt auch Kontakte zu anderen entsprechenden ausländischen Organisationen und vermittelt in Zusammenarbeit mit der Oberschulbehörde Stipendien nach Deutschland,

V SCHULSYSTEM

Im bisherigen Schulsystem folgen auf 4 Jahre Volksschule 8 Jahre Gymnasium, Nach der Schulreform folgt auf 9 Jahre Grundschule die dreijährige Oberstufe. Zur Zeit wird das Abitur von ungefähr 30 % von einem Jahrgang gemacht.

Deutsch hat man an den Gymnasien als erste Fremdsprache, sog. langes Deutsch, sieben Jahre lang, oder als zweite Fremdsprache sog. kurzes Deutsch, 3 Jahre lang lernen, können. In Zukunft wird die längere Linie auf 5 Jahre beschränkt. In den neuen methodischen Richtlinien sind die von den Kongressen in Ankara und Ostia empfohlenen Prinzipien beachtet. 15 bis 20 % der finnischen Gymnasien besitzen ein Sprachlabor.

VI DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE FÜR FINNEN . ■

Deutschlehrer in Finnland haben besondere Probleme, da Finnisch als Ausgangssprache nichts mit der indogermanischen Zielsprache Deutsch zu tun hat. Hier können keine Nachbarländer helfen. Wenn man aber In diesem Nachteil etwas Gutes sehen will, dann ist es die Tatsache, daß gerade auf Grund der Verschiedenar-

tigkeit der beiden Sprachen, die Beeinflussung der Lernenden durch ähnliche Wörter und Formen ausgeschlossen bleibt.

5. Kurze Präsentation des IDV-Präsidenten

Nach der kurzen Präsentation der neuen Vorstandsmitglieder im IDV-Rundbrief Nr. 5 ist der Wunsch geäußert worden, auch die anderen Vorstandsmitglieder vorzustellen. Wir fangen diesmal mit dem Präsidenten an und beabsichtigen in den folgenden Rundbriefen, die anderen jetzigen - und nach der Tagung eventuell neuen - Mitglieder des Vorstands vorzustellen.

Dr. Egon Bork, der Präsident des IDV, ist am 7.11.1902 in Kolding an der damaligen dänisch-deutschen Grenze geboren. Sein Vater war dänischer Schleswiger und seine Mutter kam aus dem Rheinland. Seine Kindheit verbrachte Egon Bork im Schatten nationaler Irrungen und Wirrungen. 1928 schloß er sein Universitätsstudium - u.a. bei Otto Jespersen und L. L. Hammerich - mit dem Staatsexamen ab. Außerdem machte er das Staatsexamen als Kunsterzieher und betrieb auch dialektgeographische Studien im "Bergischen Land",

1933 trat Egon Bork den Dienst als Gymnasiallehrer an, von dem er sich erst 1970 zurückzog. 1935 bis 1952 war er Fachinspektor für Deutsch am Fortbildungswerk in Kopenhagen und 1952 bis 1965 als Leiter des Sprachunterrichts am dänischen Staatsrundfunk tätig. 1932 übernahm Egon Bork die Leitung der Redaktion der Gyldendalschen deutschen Wörterbücher, die ständig in revidierten Neuauflagen erscheinen. In den Jahren 1942 bis 1960 hat er als Mitglied verschiedener unterrichtsministerieller Komitees

an der Gestaltung des Deutschunterrichts an den dänischen Gymnasien teilgenommen. Außerdem ist Egon Bork der Mitbegründer der Sprachlehrerverbände "Sproglærerforeningen Kopenhagen" und "Gymnasieskolernes Tyskiærerforening" (Deutschlehrerverband der Gymnasien Dänemarks). In diesen Verbänden ist er auch als Vorstandsmitglied und Vorsitzender tätig. Seit 1946 ist Egon Bork als Mitarbeiter der Zeitschrift "Gymnasieskolen" für die Besprechung deutscher Unterrichtsmittel und Handbücher für den Deutschlehrer verantwortlich.

Auf internationaler Ebene ist Egon Bork der Begründer des Komitees für Deutsch in der FIPLV und wurde 1969 zum ersten Präsidenten des IDV gewählt»

6. Nordisches Symposium über Landeskunde im Deutschunterricht.

In Zusammenarbeit mit den schwedischen Schulbehörden und dem schwedischen Sprachlehrerverband, LMS, veranstaltet der IDV am 21. und 22. Oktober 1971 in Uppsala, Schweden, ein nordisches Symposium über Landeskunde im Deutschunterricht. Auch das Herder-Institut in Leipzig, DDR, und das Goethe-Institut in München, BRD, haben sich freundlicherweise bereit erklärt, an diesem Symposium mitzuwirken.

Etwa 25 Deutschlehrer und andere Experten für den Deutschunterricht aus Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden werden am Symposium teilnehmen. Mitgliedsverbände, die sich für das Symposium interessieren und in der Lage sind, Beobachter auf eigene Kosten zu entsenden, bitten wir, sich mit weiteren Fragen diesbezüglich an den Generalsekretär des IDV zu wenden.

7. Aktuelles Verzeichnis der Mitgliedsverbände des IDV

A. Direktverbände

<u>Staat</u>	<u>Verband</u>	<u>Verbandsadresse</u>	<u>Vertreter</u>
DK	Gyianasieskolernes Tysklaererforening	Brönlunds Alle 22 DK 2900 Hellerup	Egon Bork Torkel Badens Vej 10 DK 2900 Hellerup
	Seminariernes Tysklaererforening	Solsortvej 11 DK 4300 Holbaek	H.E. Jessen (Vorsitzender)
	Foreningen af laerere i tysk ved handelshöjsko- lerne og handelshöjskole – afdeltfingerae	Tesdorpsvej 82 DK 2000 Kopenh.	Gert Engel (Vorsitzender)
Eir	Gesellschaft der Deutsch- lehrer Irlands	54 Newpark Foxrock, Co. Dublin	Fr. A. Valkenburg Dominican Convent Neubridge, Kildare
GB	Association of Teachers of German	Department of Educat. University Manchester M 13 9 PL	Donald W.T. Watson (Hon. Sekr.)
J	Die Abteilung für Deutsch- unterricht der Gesellschaft für Germanistik Japans	c/o Ikubundo-Verlag 113 Tokio Bunkyo-ku Hongo 5-30-21	Prof. Satoshi Oyama Städt. Universität Tokio
Korea	Gesellschaft für Germani- stik in Korea.	Seoul National Univers.Seoul	Prof, T.S.Kang College of Liberal Arts Seoul Nation. Univers.
SF	Suomen Saksankieien Opetta- Jien Yhlistys r.y.	Otavatitie. 4 B 23 Helsinki 20	Heikki Hirvinen Koivikkotie 1 Itä Hakkila
TR	Türkye Alemanca Ögretmen- leri Derneği	Tünel Müeyyet Ishani 394, Istanbul	Muammer Özsoy (Vorsitzender)
USA	American Association of Teachers of German	National Office 339 Walnut Street Philadelphia Pennsylvania 19106	Guy Stern Department of Germanic Languages and Literat Univers. of

Cincinnati
Ohio 45221

Deutschsektionen der FIPLV-Verbände

Staat	Verband	Verbandsadresse	Vertreter
AUS	Austr. Federation of Modern Languages Teachers Asscoiation	199 Barry Street Carlton N3 Victoria 3054	H.I.Siliakus The Language Lab, Adelaide S.A. 5000
B	Société Francois Closset - Assoc. des Prof. de Langues Vivantes de Belgique	1, Rue de Phlox Bruxelles 17	R, Alexis ,19, Rue Justin Lenders, Liege
BRD	Allg. Deutscher Neu-philologenverband Fachgruppe Deutsch	Brentanostr. 49 0- 1 Berlin 41 Acacias 10	Alte Poststr. 20 D- 8011 Baldharn W. Schiltknecht 17, Avenue "de Chailly 1012 Lausanne
CH	Société des Prof. d'Allemand en Suisse Rom. et Italienne	CH 1700 Fribourg	Dr. Beneš Ovenecká 34 Praha 7
CS	Kruh moderních filo logů při ČSAV	Nabrezi B. Engelse 6 Praha 2 -IDV- Rundbrief Nr	Prof. J. Roller Ritterstr, 26 DDR- 701 Leipzig
DDR	Komitee für den Sprachunterricht in der DDR, Sektion Deutsch als Fremdspr.	Vysenrad Lunmmbastr. 4 DDR-7022 Leipzig	
F	Association des Prof, de Langues Vivantes de l "Enseignement Public	29, Rue d'Ulm Paris 5 2 Manchester Square London V. 1	Prof. P. Valentin 27, Rue Henri-Savignac F-92 Meudon W. Grauberg Language Centre The University Nottingham
GB	Modern Language Associat ion Tudományos Isneretter-jeszö Társulat Assoc. Nazionale Inseg-hant i Lingue Straniere	Brody Sándor u, 16 Budapest VIII Via Val Maira 20 Roma	Dr. M. Takács Brody Sandor u. 16 Budapest VIII A. Bond i Via Allegri 140 I-41100 Modena

Staat	Verband	Verbandsadresse	Vertreter
	Assoc. des Prof. de l'Enseignement Secondaire et Supérieur	c/o R. Kelsen 77, Rue R. Barthel Beroidange	I. Groben 95, Val Sainte Croix
	Landslaget Moderne Sprak	Uranieborgsv. 11 Oslo 3	Luxembourg V. Guldai Stovnerbakken 94
	Norsk Lektorlags Landssek. for Mod. Sprak	Wergclandsv, 15 Oslo	Hoybraten A. Hoel Trondheia Katedralskole N-7000 Trondheim
	Vereinigung van Leraren in Levende Talen	Oelerweg 104 Hengelo	K.F. Flippo Cartesiuslaan 27 Oegstgeest
PL	Polnischer Deutschlehrerverband	Ul. Marchlewskiego 124/126 Block B Poznan	Prof. L. Zabrocki Kanelerska 11 Poznan
	Riksföreningen för Lärarna i Mod. Sprak	Fridhemsv. 2 S- 14143 Huddinge	C, Sörensen Dalbov, 33 A S- 752 52 Uppsala
YU	Savez društava za strane jezihe i književnosti	Filoz. Fakultet Eure Salaja B.B.	Prof. Z. Kortstantinović Generala Živka Pavlovića 1 Beograd

Redaktion: Egon Bork und Tore Larsson
Redaktionssitz: Arkitektvägen 15
S - 740 20 Brunna/b, Uppsala

Offsetdruck; Henry Hellgrens AB
Uppsala . 1052